

## Postulat - Sanierungsarbeiten der A22, Verkehrsleitung und Wahrung der Lebensqualität in Liestal

Die A22 wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2020 als Nationalstrasse ausgewiesen, was zur Folge hat, dass die Verantwortung für ihren Betrieb und Unterhalt nunmehr in die Hände des Bundes übergegangen ist, genauer gesagt an das Bundesamt für Strassen (Astra). Diese Übergabe umfasst sowohl die in Kürze bevorstehende Sanierung der Strasse als auch mögliche zukünftige Tunnellösungen. In dieser Hinsicht ist eine enge Zusammenarbeit zwischen unserer Stadt und den beteiligten Instanzen unabdingbar, um sicherzustellen, dass die anstehenden Arbeiten im Einklang mit den Anforderungen und Anliegen unserer Gemeinde vonstattengehen.

Die bevorstehende Sanierung wird zweifelsohne, insbesondere hinsichtlich der Verkehrslenkung, diverse Herausforderungen mit sich bringen. Die auftretenden Belastungen durch die Baustellenaktivitäten selbst sind ebenso zu berücksichtigen wie die vorgesehenen Verkehrseinschränkungen über einen längeren Zeitraum. Die Möglichkeit eines Verkehrskollaps innerhalb Liestals erscheint in diesem Kontext nicht unerheblich, wobei insbesondere die ohnehin schon intensiv genutzte Rosenstrasse eine besondere Fokussierung erfordert. Die bereits jetzt limitierte Kapazität dieser Strasse könnte aufgrund der Bauprojekte und der möglichen daraus resultierenden Verkehrsumleitungen in erheblichem Masse beeinträchtigt werden. Die potenziell negativen Auswirkungen auf die Mobilität und Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, aber auch der Berufspendlerinnen und -pendler, bedarf unserer besonderen Aufmerksamkeit.

In Anbetracht dieser Sachlage bitte ich den Stadtrat die folgenden Themen zu prüfen und zu berichten:

### I. Verkehrsleitung während der Sanierungsarbeiten:

Die bevorstehenden Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich zu einer erheblichen Umleitung des Verkehrs führen. Wie plant der Stadtrat, den Verkehr während dieser Zeit zu leiten? Welche Massnahmen sind geplant, um ein mögliches Verkehrschaos in Liestal zu verhindern? Wie wird die Durchgängigkeit der Verkehrsströme für Einwohnende, Pendelnde und den Geschäftsverkehr sichergestellt?

### II. Minimierung der Auswirkungen auf die Lebensqualität:

Welche Vorkehrungen beabsichtigt der Stadtrat zu ergreifen, um Lärmbelästigung, Luftverschmutzung und sonstige Beeinträchtigungen für die Einwohnerinnen und Einwohner so gering wie möglich zu halten? Wie wird sichergestellt, dass lokale Geschäfte, Gastronomie und kulturelle Einrichtungen trotz möglicher Verkehrsumleitungen zugänglich bleiben und nicht unverhältnismässig beeinträchtigt werden? Wird während der Bauzeit der ÖV und Langsamverkehr priorisiert, um die Auswirkungen der Umleitungen zu minimieren?

### III. Transparenz und Bürgerbeteiligung:

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal haben ein berechtigtes Interesse daran, gut informiert und in den Entscheidungsprozess einbezogen zu werden. Welche Schritte plant der Stadtrat, um die Einwohnerinnen und Einwohner frühzeitig über die geplanten Sanierungsarbeiten und die Verkehrsleitung zu informieren? Wird es Möglichkeiten zur Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner an der Planung und Umsetzung geben, um ihre Anliegen angemessen zu berücksichtigen?

Ich danke im Voraus für die Bereitschaft, die genannten Fragen zu beantworten. Ich setze darauf, dass der Stadtrat alle erforderlichen Schritte unternimmt, um die Auswirkungen der Sanierungsarbeiten auf die Lebensqualität und den Verkehr in Liestal so gering wie möglich zu halten.



Albert Berisha  
SP-Fraktion